

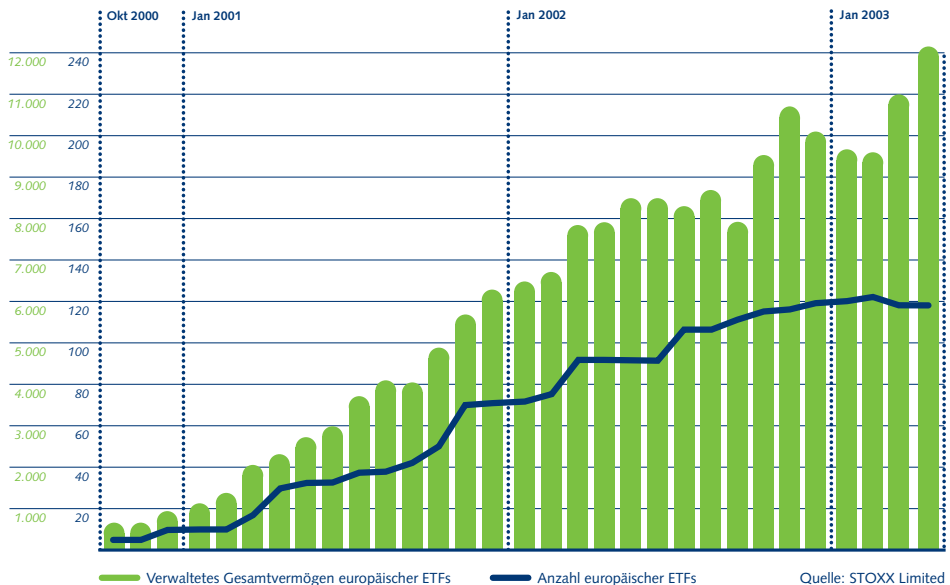
Futures und Optionen auf Exchange Traded Funds

1993 wurden die ersten börsennotierten Fonds („Exchange Traded Funds – „ETFs“) in den USA eingeführt. Seit dieser Zeit hat sich die Anzahl der weltweit angebotenen ETFs, die ein breites Spektrum unterschiedlichster Anlagestile, Branchen, Länder oder Regionen abdecken, wie auch das von ihnen verwaltete Vermögen vervielfacht. Das in diese Fonds investierte Gesamtvermögen beläuft sich weltweit auf über EUR 120 Mrd.* und soll Schätzungen zufolge bis 2007 die Marke von EUR 500 Mrd. überschreiten. Im April 2000 brachte die Deutsche Börse mit dem Start ihres XTF-Segmentes die Erfolgsstory der ETFs nach Europa – Eurex setzte sie im November 2002 mit der Einführung von Futures und Optionen auf ETFs fort. Die weltweit führende Terminbörse reagierte damit auf den Bedarf nach Präzisionsinstrumenten zur Risikosteuerung für einen volatilen, liquiden und wachstumsstarken Markt.

ETF-Wachstum in Europa

Mit den bisherigen Wachstumsraten konnte der europäische ETF-Markt sogar den US-amerikanischen Markt kontinuierlich übertreffen. Per April 2003 wurden in Europa insgesamt 118 ETFs mit einem verwalteten Gesamtvermögen in Höhe von EUR 12,239 Mrd. notiert.

Verwaltetes Vermögen (in Mio. Euro) & Anzahl Exchange Traded Funds



In Europa konnten ETFs auf den DAX®, SMI® und dem Dow Jones EURO STOXX 50 besonders starkes Wachstum verzeichnen. Die ETF-Derivate der Eurex beziehen sich auf die liquidesten Fonds, die diese Indizes als Benchmark verwenden:

Anlageschwerpunkt Eurozone	Nationaler Anlageschwerpunkt
Dow Jones EURO STOXX 50 EX	DAX EX
iShares Dow Jones EURO STOXX 50	XMTCH on SMI **
Fresco Dow Jones EURO STOXX 50	

* Per April 2003

** In Schweizer Franken notiert

Weder die Eurex Frankfurt AG (Eurex) noch ihre Angestellten und Vertreter sind für in der vorliegenden Publikation enthaltene Irrtümer und Auslassungen verantwortlich. Diese wird nur zu Informationszwecken veröffentlicht und gilt nicht als Anlageempfehlung. Die hierin enthaltenen Informationen bezwecken keine Aufforderung zum Kauf/Verkauf, sondern nur eine allgemeine Information. Eurex bietet Dienstleistungen unmittelbar den an Eurex zugelassenen Marktteilnehmern an. Jeder, der in einem am Eurex-Markt verfügbaren Produkt handeln beziehungsweise ein solches Produkt anderen zum Kauf anbieten oder verkaufen möchte, sollte zuvor neben den für ihn relevanten gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen der maßgeblichen Rechtsordnung die mit dem jeweiligen Produkt verbundenen Risiken in Betracht ziehen. Im Besonderen ist hierbei zu beachten, dass derzeit nur von Seiten der CFTC genehmigte Kontrakte in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder verkauft werden können. Die Dow Jones STOXX-Indizes und hiermit in Verbindung stehenden Marken sind Eigentum von STOXX Ltd. und/oder Dow Jones & Company Inc. Sie wurden an die Eurex Frankfurt AG für bestimmte Zwecke lizenziert. Diese Lizenzierung stellt keine Unterstützung oder Empfehlung und keinen Vertrieb der auf diesen Indizes basierenden Derivate durch STOXX oder Dow Jones dar, noch eine Aussage hinsichtlich der Eignung dieser Derivate als Anlageinstrument.

ETF-Derivate im Vergleich zu Aktienindex-Derivaten

Futures und Optionen auf ETFs wurden als Ergänzung zu den bestehenden Aktienindex-Derivaten der Eurex konzipiert:

- Sie eignen sich hervorragend für die optimale Steuerung auch kleinerer Risikopositionen, da ihr Kontraktwert im Vergleich zu Aktienindex-Derivaten deutlich niedriger liegt (der Preis eines ETF repräsentiert in der Regel 100 Fondsanteile und 1/100 des Indexwertes).
- Die Kontrakterfüllung bei Futures und Optionen auf ETFs erfolgt – wie bei Aktienoptionen – mittels physischer Belieferung. Dieses Ausstattungsmerkmal ist besonders attraktiv für Marktteilnehmer, die in bestimmte Fonds investieren und am Ende der Kontraktlaufzeit bestehende ETF-Positionen glattstellen möchten.

Anwendungsmöglichkeiten

ETF-Derivate eröffnen Marktteilnehmern die Möglichkeit, eine Reihe unterschiedlicher Handels- und Risikomanagement-Strategien zu verfolgen.

Verwaltung des Anlagevermögens

Anwender von ETF-Derivaten können mit einer einzigen Transaktion die gleiche Aktiengewichtung erzielen, als würden sie in jeden einzelnen Wert des zugrunde liegenden Index investieren. Damit eignen sich ETF-Derivate in idealer Weise zur Asset-Allokation, beispielsweise durch Aufbau oder Steuerung einer auf einen Benchmark-Index ausgerichteten Position. Fondsmanager können Futures und Optionen auf ETFs zur präzisen Portfoliosteuerung bei Anteilsrückgaben nutzen und somit Performance-Nachteile durch zu hohe Liquiditätsbestände (so genannter „Cash-Drag“-Effekt) vermeiden sowie Handelsrisiken minimieren.

Absicherung

ETF-Derivate können aufgrund der Möglichkeit von Leerverkäufen sehr einfach zur Risikosteuerung eingesetzt werden. So können bei fallenden Aktienkursen die aus einer Short-Position erzielten Gewinne die Verluste der Kassaposition – zumindest teilweise – ausgleichen. Neben der Absicherung des Portfolios gegen Marktrisiken werden diese Strategien auch zur Ausnutzung von negativen Markterwartungen in bestimmten Marktsegmenten beziehungsweise Sektoren eingesetzt.

Relative-Value-Strategien

Institutionelle Anleger können sich die Besonderheiten von Futures und Optionen zunutze machen und gegenläufige Positionen zur Ertragssteigerung einsetzen. Ein Beispiel hierfür wäre der Aufbau einer Long-Position in einem Future auf einen Länder- oder Branchen-ETF mit positivem Performance-Ausblick bei gleichzeitigem Verkauf eines Aktienindex-Future auf ein Land, eine Region oder eine Branche mit negativem Ausblick.

Arbitrage

Im Rahmen einer Cash-and-Carry-Arbitragestrategie können ETF-Futures zur Ausnutzung von Preisunterschieden zwischen Kassa- und Terminmarkt eingesetzt werden. Zudem können relative Preisungleichgewichte zwischen den einzelnen Kontraktfälligkeiten des gleichen Eurex-Produkts attraktive Möglichkeiten zum Aufbau von Time-Spread-Positionen beinhalten.

Detaillierte Informationen zu den Eurex-ETF-Derivaten finden Sie auf der Eurex-Website unter www.eurexchange.com. Weitere Informationen zum XTF-Segment der Deutsche Börse AG bietet Ihnen die DBAG-Website unter www.deutsche-boerse.com.